

Amtsblatt



der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

5. Jahrgang Nr. 58 Preis 0,75 Euro September 2021



Jubiläum

Freiwillige Feuerwehr Oppach



Wir freuen uns auf euren Besuch zum Depotfest am 18.09.2021 ab 14:00 Uhr!



Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft



Geänderte landeseinheitliche Sirenensignale für den Freistaat Sachsen

Werte Bürgerinnen und Bürger, durch den Freistaat Sachsen wurde die Richtlinie zur Sirenenalarmierung geändert. Neben den 3 bisherigen Signalarten ist das zusätzliche Sirenensignal "Entwarnung" hinzugekommen. Hier erklingen die Sirenen im Dauerton 1 Minute lang. Es bedeutet "Entwarnung: Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!". Das nachfolgende Merkblatt verdeutlicht noch einmal die Änderungen.

Steffen Tammer, SB Ordnungsamt

Merkblatt über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:

Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,

August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de Telefon (035872) 383-0 · Fax (035872) 38380

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr

Verantwortlich für den

- amtlichen und allgemeinen Teil:
 Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
- · übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:

STEPHAN PRINT + MEDIEN Löbauer Druckhaus GmbH Brücknerring 2 · 02708 Löbau

Telefon (03585) 404257 · Fax (03585) 404258

Internet: www.loebauerdruckhaus.de E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Oktober: 17.09.2021 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.10.2021

3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)

- Verhaltensregeln: → Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
 - → Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
 - → Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
 - → Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
 - → Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
 - → Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
 - → Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! - Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute

Waldlust im August? Oder was jetzt jeden Monat gilt.

Wer hatte sie schon, die Waldlust im August? Ja vielleicht zum Wandern und Erholen, zum Innehalten in diesen spannenden Zeiten. Aber nein, sie gilt nun allen Fichtenwaldinhabern, diese unausweichliche Frage: wird mein Waldstück vom Borkenkäfer verschont bleiben? Alle Prognosen und Hoffnungen des langen und feuchten Frühjahres haben viele Förster und selbst die Erwerbsforstwirtschaft eines Besseren belehrt. Das Wasser reicht nicht, um den Fichten den nötigen Harzdruck zu verleihen, um den 2021-er in 2 Wellen millionenfach anfliegenden Borkenkäfern etwas entgegen zu setzen. Vermutlich werden nur wenige Kleinstandorte diese Pandemie überleben. Milliarden Borkenkäfer aus dem Nationalpark Sächsische Schweiz, wie die Dürrejahre, zeigen ihre Wirkung. Aktive Waldinhaber hatten in den letzten 4 Jahren ihr Möglichstes versucht. Nüchtern betrachtet hat die Fichte - der Brotbaum im Oberlausitzer Bergland - ein Umfeld bekommen, welches keiner großflächigen Zukunft entspricht.

Wie nun aber weiter? Welche Baumart kommt mit der zunehmenden Sommertrockenheit, Starkniederschlägen und den klimatischen Erwartungen wie gut oder überhaupt klar? Ist das Waldbäumepflanzen heute eine Wette auf die Zukunft? Was ist nachhaltig und noch richtig?

Antworten dazu geben Ihnen die Förderprogramme des Bundes und des Freistaates, wie im speziellen für die





Wiederbewaldung beratende Förster. Diese sind gerade für die Waldgemeinschaften (Forstbetriebsgemeinschaften / FBG-en) stete Akteure, deren Wissen und Empfehlungen Sie gern nutzen können. Kontaktieren Sie uns,

unseren Ansprechpartner:

Herr E. Noack / Forsthaus Löbau: 03585 - 4681211 bzw. buero@fbg-deutsch-paulsdorf.de Weiterführende Informationen zu FBG-en erhalten Sie auch bei allen Förstern der Landkreise und des Freistaates bzw. unter: www.fbg-deutsch-paulsdorf.de oder www.fbg-oberlausitzer-bergland.de. Waldweiterbildungsangebote unterbereitet Ihnen auch das Forstmuseum in Obersohland: www.wp-fhz-ol.de wie am Waldthementag, Samstag den 2. Oktober 2021.

Tilo Freier

10. Sächsischer Wandertag

Wandern hat in Sachsen Tradition.

Das zeigt auch der Sächsische Wandertag, der in diesem Jahr in Wilthen stattfindet.

Wandern ist die beliebteste Freizeitaktivität der Deutschen. Um die 40 Millionen Bundesbürger schnüren regelmäßig ihre Wanderschuhe und suchen das Naturerlebnis, Erholung vom Alltag oder möchten einfach etwas Gutes für ihre Gesundheit und Seele tun (Dt. Wanderverband 2019).

Ein passendes Angebot für große und kleine Wanderfreunde findet man in diesem Jahr in Wilthen. Denn die Kleinstadt im Oberlausitzer Bergland ist nicht nur ein Wanderort mit Tradition, sondern auch Gastgeber des 10. Sächsischen Wandertages vom 24. bis 25. September 2021. Gemeinsam mit der Traditionswanderung "36. Oberlausitzer 100er" erwartet die Wanderfreunde ein buntes Angebot an geführten und ungeführten Wanderungen. In Wilthen ist der Sitz der TGG "Feriengebiet Oberlausitzer Bergland" e.V., Partner des dies-jährigen sächsischen Wandertages. Ein dichtes Netz an Wanderwegen, allen voran der zertifizierte Oberlausitzer Bergweg der von Zittau über Wilthen bis Neukirch verläuft, erschließt diese schöne Landschaft mit ihren Umgebindehäusern und sanften, bewaldeten Bergketten. Auf Schusters Rappen werden sie in den Mitgliedsorten Überraschendes entdecken. Wussten Sie, dass in diesem Gebiet die Spree entspringt? Wussten Sie, dass es dort auf wenigen Quadratkilometern, die meisten Sagenfiguren und Geschichten sowie die meisten Aussichtstürme in Deutschland gibt? Wussten Sie, dass es dort ganz viele Sonnenuhren und Sonnenheiligtümer gibt? Das alles und noch viel mehr können Sie kennen lernen, wenn sie dabei sind, beim 10. Sächsischen Wandertag in Wilthen, in der besonderen Natur des Oberlausitzer Berglands.

Die Stadt Wilthen mit den Naturfreunden Wilthen, der TGG Feriengebiet Oberlausitzer Bergland e.V., werden bei der Vorbereitung des Sächsischen Wandertages u.a. vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum

/andertac

 e.V. (SLK) und den Partnern der Landesarbeitsgemeinschaft Wandern unterstützt. Neben den geführten Wanderungen am Samstag, findet am Freitag das Fachforum "Wander-Wege-Werkstatt" statt. Seit mehr als 10 Jahren wird dieses Jahrestreffen der sächsischen Wegeverantwortlichen und Touristiker vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. organisiert und moderiert. Auch in diesem Jahr werden zum Fachforum wieder interessante Fachthemen rund um das Wandern in Sachsen auf der Tagesordnung stehen.

Apropos Sächsischer Wandertag: Der 1. Sächsische Wandertag fand 2009 im erzgebirgischen Zwönitz statt. Bei herrlichem Sommerwetter lernten über 3.000 Wanderer das schöne Erzgebirge zwischen Greifenbach und Zwönitztal kennen. Ob in einer geführten Tour mit einem ortskundigen Wanderführer oder auf eigener Faust – viel Abwechslung war geboten.

Landschaftlich idyllisch ging es auch 2010 weiter, als der Sächsische Wandertag im Textildorf Großschönau im Zittauer Gebirge Rast machte. Mit Manuel Andrack, bekannt aus der "Harald Schmidt-Show", und dem Volksmusik-Duo Kathrin & Peter war auch abseits der Touren für beste Stimmung gesorgt. Als "Seensationelles Wanderland" präsentierte sich Markkleeberg zum 3. Sächsischen Wandertag 2011. Die Sieben-Seen-Wanderung, die in den Wandertag eingebunden wurde, lockte tausende Wanderfreunde in das Leipziger Neuseenland. Nach Bad Schandau kamen die Wanderer 2013 nach Klingenthal und machten die Jubiläumsveranstaltung zum 5. Sächsischen Wandertag zu einem großen Erfolg. Unter den Gästen waren auch Extremsportler und Musiker Joey Kelly und Eberhard Hertel, der musikalisch das Festprogramm bereicherte.

Nach Königsbrück (2014) und Coswig (2015) war der Sächsische Wandertag 2017 unter dem Motto "Entdecke deine Natur" in der Dübener Heide zu Gast. Tradition und Heimat wurden auch bei der neunten Ausgabe im Jahr 2018 in Eibenstock "groß" geschrieben. Erstmals dabei war auch Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, welcher gern die Schirmherrschaft für den Sächsischen Wandertag ab 2021 übernommen hat.

Alle aktuelle Informationen rund um den Sächsischen Wandertag und zum Fachforum sind übrigens unter www. saechsischer-wandertag.de zu finden.





mit 36. Oberlausitzer Hunderter

24. – 25. SEPTEMBER 2021 in WILTHEN

Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer.



Ein Programmheft mit allen geführten Wanderungen in der Region liegt in der Tourist-Information aus. Darin befindet sich auch ein entsprechender Anmeldebogen. Die Anmeldung für alle Touren kann über die Touristische Gebietsgemeinschaft "Feriengebiet Oberlausitzer Bergland" e. V. in Wilthen (03592 385426) oder in der Tourist-Info im Rathaus Oppach erfolgen.



SCHÖN, dass Sie diese Tour machen!

Oppacher Brunnenpfad

Tour 7 - Kategorie:

Familie leicht ca. 5 km ca. 2,5 h ÖPNV-Kosten

Treffpunkt/Start, 25. September:

Treff 8:30 Uhr an der Wilthener Pumphutfigur, Bahnhofstraße oder direkt 10:00 Uhr am Haus des Gastes "Schützenhaus", Oppach Abfahrt 9:17 Uhr Handelszentrum Wilthen (Linie +101) Ankunft 9:50 Uhr Busbahnhof Oppach

Beschreibung:

Von Wilthen geht es per Bus nach Oppach und am Nachmittag wieder zurück. Zum Start der Wanderung in Oppach werden Sie 10:00 Uhr im Haus des Gastes "Schützenhaus" vom Wanderführer mit Kaffee und Tee begrüßt. Danach begeben Sie sich auf die Spuren des Pegasus. Unterwegs gibt es ein Picknick.

Wasser ist erfrischend und prickelnd, Wasser ist Leben. Das Wasser im und aus dem Oberlausitzer Landschaftsschutzgebiet ist etwas ganz Besonderes. Lehrreiche Schautafeln entlang des Oppacher Brunnenpfades vermitteln Wissenswertes über die Landschaft und Natur des Oberlausitzer Berglandes sowie über die Herkunft und Förderung des Oppacher Mineralwassers.

Rückweg/Ziel:



Ankunft Wilthen 14:46 Uhr





Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Nun geht es wieder los...

In wenigen Tagen beginnt wieder der Unterricht an unserer Schule. Ich freue mich gemeinsam mit allen Lehrkräften sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wenn unsere Schülerinnen und Schüler mit Neugier und in Erwartung, was kommt, wieder jeden Morgen durch die Schultür kommen.

Was wird uns im neuen Schuljahr erwarten? Auch ich kenne nicht alle Antworten!

Ja, was die Lehrplaninhalte betrifft, ist die Sachlage klar, aber mit welchen Situationen wir im Schuljahr 2021/22 konfrontiert werden, lässt viele Spekulationen zu. Sicher ist eines: Wir als Schule werden alles Erforderliche tun, um einen effizienten und erfolgreichen Jahresabschluss für jede und jeden unserer Lernenden zu ermöglichen.

Aber wir können als Lehrende viel wollen und planen. Wichtig wird es sein, dass die Angebote, die von uns als Schule kommen, auch angenommen werden. Mädchen und Jungen müssen bereit sein, das Wissensangebot zu nutzen und ihren Teil dazu beitragen, dass es dauerhaftes Wissen wird. Eltern sollten sich ebenso wie die Lehrkräfte der Verantwortung bewusst sein, dass Kinder und Jugendliche auf ein Leben nach der Schule vorbereitet sein sollen.

Ja, gemeinsam können und werden wir viele Herausforderungen meistern.

Ich wünsche mir, dass jede und jeder die Fähigkeiten und Fertigkeiten, das Wissen und die Verantwortung, die berufliche und fachliche Kompetenz des Anderen anerkennt. Fehler immer bei anderen zu sehen und zu suchen, ist nicht hilfreich. Kritik ist wichtig und richtig, aber sie muss sachlich und konstruktiv angewendet werden. Verletzungen und Beleidigungen sollten vermieden werden! Und wenn es doch einmal dazu kommt, sollte man auch den Mut und die Größe haben, um sich zu entschuldigen.

Auch wenn wir das kommende Schuljahr noch nicht unter den Bedingungen, die wir vor zwei Jahren als "normal" bezeichnet haben, erleben werden, hoffe und wünsche ich mir, alle Schülerinnen und Schüler – auch mit Testund Maskenpflicht – am ersten Schultag wieder in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Katrin Bollwig, Schulleiterin

Ausschreibung Fotowettbewerb "Oberlausitzer Streuobstwiesen"

Streuobstwiesen sind Hotspots für seltene Tier- und Pflanzenarten und zählen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Streuobstwiesen sorgen dafür, dass anliegende Seen und Flüsse rein bleiben. Sie wirken als Wasserfilter und schützen das Grundwasser. Sie minimieren das Auswaschen von Nährstoffen und wirken der Bodenerosion entgegen. Streuobstwiesen fördern die Anreicherung von Humus und schützen den Mutterboden. Streuobstwiesen sind zudem Genreservoir für alte regionale Obstsorten.

Nicht zuletzt sind Streuobstwiesen aber auch ästhetische Meisterwerke – und dies zu jeder Jahreszeit.

Das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) lädt aus diesem Grund alle (Hobby-) Fotografinnen und Fotografen ein, die schönsten Bilder von oder aus Streuobstwiesen einzusenden. Es winken tolle Geldpreise und prominente Fotoveröffentlichungen. Folgende Rah-

mendaten bitten wir zu beachten:

Zeitraum der Einsendungen: 01.09. bis 31.12.2021 Was darf eingereicht werden? Pro Einsender/in dürfen bis zu fünf Bilder eingereicht werden. Bilder bitte im JPEG-Format und guter Auflösung einreichen.

Bitte die Datei wie folgt bezeichnen:

Fotograf_OrtderAufnahme_evtl.weitereBezeichnungz.B.derTierart.jpg

Preise für die drei besten Bilder: 250 €; 100 € und 50 € Die Siegerfotos werden u.a. in Veröffentlichungen des IBZ abgedruckt.

Bitte senden Sie die Fotos digital an: info@ibz-marienthal.de

Mit der Einsendung stimmen Sie zu, dass die Bilder mit Quellenangaben im Newsletter und im Internet veröffentlicht werden dürfen.

Nähere Informationen: Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal, Georg Salditt, Tel.: 035823/77232 oder Salditt@ibz-marienthal.de

Demenznetzwerk-Oberlausitz

lädt zu seiner nächsten Veranstaltung ein:

Am: 21.09.2021 Um: 18:00 Uhr Saal Faktorenhof Eibau Hauptstraße 214a, 02739 Eibau Demenz – genau hinsehen! Ist es einfach nur das Alter?

Sie hören Erfahrungsberichte von Angehörigen Demenzkranker – teils nachdenklich, teils humorvoll, welche Frau Hieke (Leiterin der Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf) vorträgt. In den Berichten wird geschildert, wie sich die Krankheit für die Betroffenen anfühlt und wie sich das Leben der Angehörigen ändert.

Sabine Erath knüpft genau dort an, erklärt die Krankheit und zeigt für typische Situationen Lösungswege auf. Durch ihre langjährige Tätigkeit als Validationslehrerin und Demenzberaterin kann sie auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Sie gibt praktische Hinweise, die den Angehörigen den Umgang mit der/dem Erkrankten erleichtert.

Sie sind eingeladen, Fragen, die sie bewegen, zu stellen. Wir freuen uns auf eine spannende Diskussionsrunde mit Ihnen und hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Es grüßt Sie das Team des Demenznetzwerk-Oberlausitz



Die IB-Jugendberatung informiert:

"Los jetzt, du Mistkröte", schallte es kürzlich aus einer Wohnung durchs offene Fenster nach draußen. Ja, noch sind Ferien und das Leben läuft weitestgehend im Standby-Modus.

Doch der Schulbeginn steht bereits vor der Tür und mit ihm die Ungewissheit, wie es Corona mäßig weitergehen wird: Wird es für die Kinder Präsenzunterricht geben können oder werden die Schulen überhaupt öffnen? Wie wird gemeinsames Lernen und Homeschooling dieses

Mal möglich sein? Oder können wir uns liebgewonnene Freiheiten erhalten? Nun, auch wir wissen es nicht. Aber eines ist jetzt schon sicher... es wird sich Vieles dann klären (müssen), wenn die Zeit dafür gekommen ist.

Für Ungeklärtes kommen Sie zu uns: Frei nach Bruce Lee unterstützen wir Sie, Umstände zu vergessen und Möglichkeiten zu schaffen. Wie gewohnt sind unsere Beratungszeiten immer mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr im Büro der Sachsenstraße 36 in Ebersbach / Oberland. Darüber hinaus sind individuelle Terminvereinbarungen per E-Mail bei jugendberatung-ebersbach@ib.de oder telefonisch unter 03586 364958 möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre JugendberaterInnen

17.09. 19:30 Uhr

Wladimir Kaminer – Die Kaminer Show 2021 Gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit! "Blaue Kugel" – **Ersatztermin für 06.11.2020**

23.09. 09:00 Uhr

Das **Äberlausitzer** Kleeblatt wandert zu den Quellen des Zieglertaler und Bärhäuser Wassers"

Treffpunkt: Wanderparkplatz Bieleboh (ca. 7 km)

Es gilt die Einhaltung der zum Termin gültigen Corona-Bestimmungen (Nachweis Impfung, Genesung bzw. tagaktueller negativer Test). Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 €/Person), Kinder bis 10 Jahre kostenfrei.

Taubenheim:

12.09. 16:00 Uhr

Konzert mit Dirk Michaelis Kirche, Eintritt: 24,– €, Kartenvorverkauf ab sofort: 035936 341 94, Gärtnerei Poremba und "Mitbringsel" Brunnenstraße 2

<u>Löbau</u>

02.10. 09:30 - 13:00 Uhr

Baby-, Kinder- und Teeniesachenbörse Begegnungszentrum "Löbauer Granit" Äußere Zittauer Str. 47 b, Löbau Anmeldungen ab Mo., 06.09.2021, abends unter 035872 38952, Standgebühr: 7,00 €

Seifhennersdorf 19.09. 11:00 – 17:00 Uhr Karaseks Naturmarkt Parkplätze Rathaus und Karasek-Museum

Veranstaltungstipps

Cunewalde

02.09. und 18.09. 09:00 Uhr

"Das **Äberlausitzer** Kleeblatt wandert auf den Sieben-Hügel-Weg (östl. Teil)"

> Treffpunkt: Wanderparkplatz Bieleboh 18.09.2021 – Gegenrichtung (ca. 17 km)

> **12.09.** 17:00 Uhr "Im Kühlschrank brennt noch Licht" Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden "Blaue Kugel"

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Luth. Kirchgemeinden Veiersdorf und Oppach







Gottesdienste			
	Beiersdorf	Oppach	Region
Sonnabend, 04.09.2021	13:00 Andacht zum Schulanfang	13:00 Hochzeit mit Taufe	
05.09.2021	10:30 Gottes- dienst mit Kinder- gottesdienst	10:30 Familien- gottesdienst zum Schulanfang	10:30 Tauben- heim
Sonnabend, 11.09.2021		13:00 Hochzeit	
12.09.2021	14:00 Ernte- dankfest mit anschließendem Kaffeetrinken	10:30 Konfirmation	14:00 Erntedank Spremberger Kirche
19.09.2021		10:30 Erntedank- fest mit Taufge- denken	13:30 Konfirmati- on Friedersdorf

26.09.2021	9:00 Gottesdienst	14:00 Erntedank Taubenheim 10:30 Sprember- ger Kirche
Sonnabend, 02.10.2021	17:00 Gitarren- konzert Alexander Kens	
03.10.2021		10:30 Frieders- dorf

Frauen-Männer-Kreis Beiersdorf:

Dienstag, 07.09.2021 um 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis Oppach:

Dienstag, 28.09.2021 um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor:

Oppach Mittwoch – Leitung Kantor Müller

Beiersdorf Dienstag aller 14 Tage - Leitung Kantor Müller

Annahme der Erntedankgaben:

Beiersdorf: Sonnabend, 11.09.2021, von 8:30 bis 11:00 Uhr

in der Kirche

Oppach: Sonnabend, 18.09.2021, von 15:00 bis 17:00 Uhr

in der Kirche

Friedens-Geläut

Zum Friedenstag

Ob wieder alle kirchlichen und säkulare Glocken gemeinsam erklingen und so ein Signal des Friedens senden, ist bis jetzt nicht bekannt.

In unserer Region soll aber auch 2021 dies Zeichen gesetzt werden.



Am 21. September 2021 18:00 – 18:15 Uhr Friedens-Geläut in Oppach 18:00 Uhr Friedens-Andacht in der Schönbacher Kirche

Musikalische Ausgestaltung durch den Singekreis Schönbach-Dürrhennersdorf sowie den Ökumenischen Kirchenchor & Quartett Oppach

Selig sind, die Frieden stiften



Voranzeige:

Soli Deo gloria

Ökumenisches Gedenk-Konzert Gisela Otto (1935–2021) & Helmut Rücker (1940-2018)

am Sonntag, dem 10. Oktober 2021 um 16.00 in der Ev.-Luth. Kirche zu Oppach

Frau Otto war es wichtig, die frohe Botschaft des Evangeliums musikalisch weiterzusagen. Gemeinsam mit dem kath. Kantor Rücker haben sie dies in Oppach und Umgebung getan und so die Ökumene vor Ort geprägt.

Der Chor kann seit einigen Wochen wieder unter Leitung von Kantor Martin Müller proben und wir hoffen und freuen uns auf das Konzert.

Monatsspruch für September

The fat viel und beingt wenig ein; ihr efft und werdet doch nicht fatt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Zeutel.

Haggai 1,6

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung September

Samstag	17:30 Uhr	HI. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Kapelle in Großschönau
Sonntag	9:00 Uhr	HI. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
_	10:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf
Dienstag	18:00 Uhr	HI. Messe	Oppach
Mittwoch	9:00 Uhr	Hl. Messe	Großschönau
Donnerstag	9:00 Uhr	Hl. Messe	Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	HI. Messe	Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0152 541 507 52

Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach



aireteiemreerüs vel trowsuut

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

auch wenn der Monat August uns mit sonnigen Tagen nicht gerade verwöhnt hat, wurde unser Freibad trotzdem recht gut besucht und viele nutzten die Möglichkeit der sportlichen Betätigung im Freien. Daher haben wir uns entschlossen, die Öffnung unseres Freibades bis zum **05.09.2021** zu verlängern. Nutzen Sie die Gelegenheit. Das Freibadteam freut sich auf Ihren Besuch.

Liebe Schulanfänger,

die Kindergartenzeit liegt nun hinter euch und ab dem 6. September 2021 beginnt für alle Schüler*innen sowie für eure Eltern ein neuer, bisher noch unbekannter



Lebensabschnitt. Ihr werdet nun in unserer Willi-Hennig-Grundschule lernen.

Ihr freut euch sicher schon sehr darauf, dass ihr bald das Lesen, Schreiben und Rechnen lernt und

ihr werdet an uuren großen und kleinen Erfolgen viel Freude haben. Es ist aber auch wichtig zu wissen, dass euch das Erlernte auf die Zukunft vorbereitet und euer Leben für immer begleiten wird.

Am 4. September findet ab 13:30 Uhr eure feierliche Schulanfangsfeier in unserem neu sanierten Haus des Gastes "Schützenhaus" statt, bei der ihr die schon lang ersehnten Zuckertüten erhalten werdet und wir euch mit einem kleinen Programm überraschen möchten.

Ganz besonders spannend und aufregend sind die ersten Schultage und -wochen für alle Schulanfänger und diejenigen, die auf eine weiterführende Schule gewechselt sind. Während die einen voller Spannung und Vorfreude den Tag ihrer Einschulung abwarten, steht für viele der Wechsel auf eine andere Schule auf dem Plan: Neue Mitschüler, neue Lehrer sowie neue Unterrichtsfächer – ihr dürft alle gespannt sein. Wie wichtig ein Miteinander und der Austausch mit Gleichaltrigen, liebe Schüler*innen, ist, zeigten insbesondere die vergangenen Monate im letzten Schuljahr.

In der Schule werdet ihr viele interessante Sachen lernen! Bleibt immer neugierig auf die Wunder der Welt, staunt immer wieder über ihre Vielfältigkeit und hört nie auf, Fragen zu stellen.

Liebe Autofahrer*innen, liebe Verkehrsteilnehmer, ich bitte Sie, gerade im Hinblick auf den Schulanfang, ein besonderes Maß an Rücksicht im Straßenverkehr walten zu lassen. Helfen Sie mit, unseren Schüler*innen den Schulweg sicher zu gestalten.

Ich wünsche allen Schüler*innen, Eltern sowie allen Lehrer*innen einen angenehmen Start in das Schuljahr 2021/2022, viel Freude und Erfolg beim Meistern des "neuen" Schulalltags und ein gutes Miteinander in den Klassenverbänden.



Nach der Fertigstellung der Sanierung vom Haus des Gastes "Schützenhaus" ist die Schuleintrittsfeier die erste Veranstaltung, die wir in unserem Veranstaltungshaus wieder durchführen können. Daher laden wir Sie, liebe Oppacherinnen und Oppacher, am Samstag, dem 11.09.2021 bei einem "Tag der offenen Tür" ein, sich selbst ein Bild vom Erreichten zu machen. Wir würden uns freuen, Sie in der Zeit von 14:00–18:00 Uhr begrüßen zu dürfen. Nähere Informationen lesen Sie auf einer der nächsten Seiten dieser Ausgabe. Ebenso wichtige Informationen zum Sächsischen Wandertag, welcher am Haus des Gastes "Schützenhaus" mit der Einladung zur Brunnenwanderung beginnt. Herzlichen Dank an den Fremdenverkehrsverein, der uns hierbei tatkräftig unterstützt.

Zudem findet am Mittwoch, dem 08.09.2021, ab 14:30 Uhr – nach einem gelungenen Auftakt im Monat August – wieder das Seniorencafe im Ratssaal statt. Liebe Senioren*innen, nutzen Sie die Gelegenheit, in geselliger Runde gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Außerdem möchte ich noch einmal auf ein ganz besonderes Jubiläum in unserer Gemeinde hinweisen, die Festlichkeit "150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oppach". In diesem Zusammenhang lädt unsere Feuerwehr mit Unterstützung des Fördervereines der FFw Oppach und vielen weiteren Vereinen unserer Gemeinde zum Depotfest am 18.09.2021 ein. Eine Vielzahl von weiteren Feuerwehren wird erwartet. Ganz besonders freuen wir uns auch auf den Besuch aus unserer Partnergemeinde Uhingen. Zudem sind wir zuversichtlich, dass alle Bemühungen und Vorbereitungen auch umsetzbar sind.

Liebe Oppacherinnen und Oppacher, ich freue mich, auch Sie bei einer der Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und verbleibe mit herzlichen Grüßen.

Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

30. September 2021

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter "www.oppach.de" bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Wahlbekanntmachung

Landkreis: Görlitz Wahlkreis: 157 - Görlitz

1. Am 26. September 2021 findet die

Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Die Gemeinde Oppach bildet einen Wahlbezirk.
 Der Wahlraum wird im Rathaus der Gemeinde Oppach, August-Bebel-Straße 32 eingerichtet. Der Wahlraum ist barrierefrei.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14:30 Uhr in Oppach, Aula der Grundschule, August-Bebel-Straße 16 zusammen.

 Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise.

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal

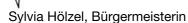
und nur persönlich ausüben.

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Oppach, den 23.07.2021





Einladung



Nach dem Abschluss der Bauarbeiten im Haus des Gastes "Schützenhaus" laden wir Sie recht herzlich zum

> Tag der offenen Tür am 11.09.2021 von 14:00 – 18:00 Uhr

> > ein.

Sie dürfen sich vor Ort ein Bild von den renovierten Bereichen machen. Außerdem erwarten Sie

- eine Ausstellung zur Geschichte des Hauses Freundeskreis Heimatgeschichte
- > Auftritt der Minifunken vom Oppacher Narrenbund e. V.

- Kinderschminken durch den Oppacher Narrenbund
 e V
- Kinderbasteln mit dem Fremdenverkehrsverein Oppach e. V.
- Nachmittagsmusik mit "Susi und Carola"

Für das leibliche Wohl sorgt der Fremdenverkehrsverein Oppach e. V.

Wir freuen uns auf viele neugierige Besucher!

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Depotfest der Freiwilligen Feuerwehr Oppach 2021

Mit großer Vorfreude laden wir ganz herzlich ein zur Jubiläumsveranstaltung 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oppach

Am 17. und 18. September 2021 werden die Kameradinnen und Kameraden gemeinsam mit ihren Gästen dieses Event feiern.

Wir erwarten am Freitag geladene Gäste sowie Kameraden und Stadträte unserer Partnergemeinde Uhingen und begehen am Abend mit einer Festveranstaltung die Einweihung des neuen TLF 4000.

Zur öffentlichen Feier am Sonnabend, dem 18. September 2021, wartet auf alle Oppacher und Gäste von außerhalb ein abwechslungsreiches Programm.

Beginn ist 14:00 Uhr mit dem Empfang der Feuerwehren und Begrüßung durch den Wehrleiter und unserer Bürgermeisterin sowie Grußworte der Gäste am Depot

Anschließend

- Feuerwehrblaskapelle Schirgiswalde
- Programm der KiTa Oppach
- Hüpfburg und Kinderbelustigung
- Vorstellen unseres neuen TLF 4000 sowie anderer Einsatzfahrzeuge der FF, auch historischer Technik
- Präsentation der Historie der FF, aufgearbeitet durch den "Freundeskreis Heimatgeschichte"
- DJ Steffen Schönbach und vieles mehr....

Oppacher Vereine werden gemeinsam mit der Feuerwehr für die Beköstigung unserer Gäste sorgen. Wir freuen uns über den großen Zuspruch und die Zusagen der Vereine, gemeinsam mit uns dieses große Jubiläum nicht nur zu feiern, sondern die Durchführung auch aktiv zu unterstützen.

Nun hoffen wir, dass die derzeitig niedrige Inzidenz bestehen bleibt und wir als Veranstalter mit einem überschaubaren Hygienekonzept die Veranstaltung durchführen können.

Wir freuen uns auf viele Besucher und grüßen Sie auch im Namen der Kameradschaft

der Vorstand des

"Förderverein Freiwillige Feuerwehr Oppach e. V."



Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 3. September 2021, 19:00 Uhr
- Übung am / mit TLF 4000

Freitag, 17. September 2021 - Vorbereitung zur 150-Jahrfeier

Sonnabend, 18. September 2021, ganztägig

- 150. Jubiläum Freiwillige Feuerwehr Oppach

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung die Kameraden kurzfristig.

Herzlich willkommen!



Rosalie Helga Eggert

geb.: 15.07.2021 Gewicht: 3370 g Größe: 50 cm

Eltern: Svea Eggert und Robert Braunke



Mareen Dietel

geb.: 23.07.2021 Gewicht: 2520 g Größe: 47 cm

Eltern: Theresa und André Dietel

Neues aus dem Pfiffikushaus

Liebe Leser,

der Sommer neigt sich dem Ende zu, aber in der Kita konnten wir ihn in vollen Zügen beim Duschen, Sandbuddeln oder Geschicklichkeitsübungen mit unseren Fahrzeugen genießen. Wir haben im Kindergartenbereich einen kleinen Verkehrsgarten eingerichtet. Da die Kinder



gut auf den Schulweg vorbereitet werden sollen, ist die Verkehrserziehung wieder täglicher Bestandteil des Freispieles im Garten. Die Verkehrsregeln werden durch die Erzieherinnen ständig gefestigt.

Liebe Eltern und Besucher, bitte handeln Sie auch entsprechend der Verkehrszeichen. Wir haben den Weg in Gehsteig und Fahrbahn eingeteilt, um Unfälle in der Bring- und Abholsituation zu vermeiden.

Die Hortkinder haben gemeinsam mit Herrn Michael Kloß aus Holzpaletten ihre Freilandkinderküche selbst gebaut. Schrauben, Sägen, Bohren und viele kreative Fähigkeiten konnten die Kinder in diesem Projekt einbringen und sind berechtigt mächtig stolz auf das Ergebnis.



Weitere Höhepunkte des Hortlebens kann man an den folgenden Bildern erkennen:



Fahrradtour nach Schönbach zu Möbel-Starke



Überraschung: Neue, stabile Fahrzeuge zum Ferienstart....



Besuch im Tierpark Görlitz



Waldspaziergang....

Auch bei unseren Ausflügen in den Wald hatten wir Spaß. Wir entdeckten unsere oberlausitzer Heimat und bestaunten schöne Umgebindehäuser. Am 20.08.21 feierten wir den "Geburtstag" der Oberlausitz. Es erklangen die Oberlausitzlieder und wir packten ein Geschenk für die Oberlausitz aus. Darin wünschten wir der Oberlausitz symbolisch für die Zukunft fröhliche Kinder, gesunde Wälder und Wiesen ohne Müll sowie reiche Ernten – einfach gute Bedingungen für ein schönes Leben in unserer Region. Die Kinder hatten viel Spaß bei einem kleinen Sketch in oberlausitzer Mundart und wurden von einer blau/gelben Leckerei überrascht. Wir genossen alle diese langjährige Tradition und tragen gern zur Heimatpflege bei.

Das neue Schuljahr ist in unserer Einrichtung gestartet. Einige Kinder haben ihre Gruppenzimmer gewechselt und freuen sich über saubere Spielsachen, welche ihre Vorgänger fleißig geputzt haben. Diese Waschfeste haben außerdem viel Spaß gemacht. Unseren frischgebackenen Schulanfängern wünschen wir eine gute Zeit in der Schule und im Hort. Viel Erfolg, ihr schafft das.

Es grüßen mit einem oberlausitzer Lied auf den Lippen alle Pfiffikusse.



Restabfall 10./24.9. Bioabfall 3./17.9. Gelbe Tonne/Sack 22.9. Blaue Tonne 28.9.

**	***	*****	***	*
米米		Unsere Jubilar	e	米米
**	Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am			
**	12,09,	Klaus Lehmann	zum 85.	兴
**	17.09.	Karlheinz Dreßler	zum 90.	小兴
> (<	19,09,	Christine Kießling	zum 70.	*
※	23,09,	Christa Langer	zum 85.	ジャ
※	30,09,	Wolfgang Hempel	zum 70.	が出来
*		Geburtstag,		*
212	215 215 215 2	16 316 316 316 316 316 316	212212212	21

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht aufgenommen, dass unsere langjährige ehemalige Mitarbeiterin

Frau Angelika Heinrich

am 17. August 2021 im Alter von 69 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.

Wir werden Frau Heinrich stets in guter Erinnerung behalten und ihrer Persönlichkeit und ihrem Engagement für die Gemeinde Oppach gedenken.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gehört vor allem ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Sylvia Hölzel Bürgermeisterin

Mitteilungen aus Vereinen



FREUNDESKREIS
HEIMATGESCHICHTE
OPPACH

Tag der offenen Tür in unseren Vereinsräumen

Nachdem unsere Räume nach der Sanierung wieder frisch erstrahlen, laden wir alle Interessierten ein, sich bei uns umzuschauen. Wir zeigen in einer kleinen Ausstellung die Geschichte des Schützenhauses und des Schützenvereines.

Das erste Schützenhaus wurde 1872 als einfacher Holzbau errichtet. Erst 1923 entstand das heute bekannte massive Gebäude. Doch dazu mehr in der Ausstellung:

> Sonnabend, den 11. September 2021, von 14:00 – 18:00 Uhr



Das Schützenhaus war einst ein einfacher Holzbau

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oppach

Anlässlich dieses denkwürdigen Ereignisses hat unser Verein eine Dokumentation über die Geschichte der Oppacher Wehr erstellt.

Die Präsentation wird während des gesamten Festbetriebes im Depot am **18. September 2021, ab 14.00 Uhr** zu sehen sein. Mit ca. 60 Bildern zeigen wir die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr von ihrer Gründung 1871 bis zur Gegenwart.

Gudrun Kolb



Seit 1888 prangten die Buchstaben FO (Feuerwehr Oppach) auf den Helmen

Doch wie kommt der STV nach Oppach? Das haben wir einer erfolgreichen Bewerbung beim STV zu verdanken, der anlässlich seines 30jährigen Bestehens, einen gesponserten Grillabend sowie das "Tennismobil" verloste, welches unsere Kinder und Jugendlichen in Form des Trainings nutzen konnten. An dieser Stelle dem Sächsischen Tennisverband herzlichen Glückwunsch zum 30jährigen Jubiläum und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Guckte manch jüngeres (oder auch das ein oder andere ältere Vereinsmitglied) wegen der dicken Regenwolken und der Schauer am Freitagvormittag noch bange aus dem Fenster, so stand ab Mittag fest: Das Sondertraining findet statt.

Motiviert bis in die Haar- und Zehenspitzen starteten um 15:00 Uhr die Jüngsten mit ihrem Sondertraining, ehe sich ab 15:45 Uhr im Stunden- bzw. Dreiviertelstundentakt auch die älteren Kinder und Jugendlichen vor den Augen der Trainer und vieler interessierter Geschwister, Eltern und Großeltern ausprobieren und zeigen durften. Für die dringend benötigte Stärkung nach den einzelnen Trainingssessions hatten fleißige Bäckerinnen und Bäcker gesorgt - an dieser Stelle auch im Namen der Kinder und Jugendlichen ein großes Dankeschön für die Kuchen, Waffeln und andere Leckereien!

Fast pünktlich mit dem Ende des letzten Trainings ergoss sich dann ein kräftiger Schauer über unsere Anlage, der der guten Laune der anwesenden Mitglieder und deren







Vereinsgrillabend einmal anders

Bereits am 9. Juli fand unser alljährlicher Grillabend statt - doch dieses Jahr war einiges anders: So hatten unsere Kinder und Jugendlichen seit dem frühen Nachmittag die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung von Trainern des Sächsischen Tennisverbandes (STV) zu trainieren.







Familien aber keinen Abbruch tat. Für schlechte Laune war sowieso gar keine Gelegenheit: Unsere Schatzmeisterin und stellvertretende Vorsitzende Katharina Ludwig eröffnete den Vereinsgrillabend mit einem großen Dankeschön an unseren Präsidenten Winfried Haase, der dieses Jahr in dieser Position sein 20jähriges "Dienstjubiläum" begeht und dankte ihm für diesen Verdienst. Diesem Dank schloss sich auch der Vertreter des STV, Prof. Dr. Alexander Hodeck an, der unseren Winni zu diesem Anlass mit der Ehrennadel des STV in Bronze würdigte. Dazu nochmals herzlichen Glückwunsch! Auch unsere Bürgermeisterin Sylvia Hölzel ließ es sich nicht nehmen, einige Dankesworte an Winfried zu richten. Neben der Würdigung unseres Präsidenten bedankten sich sowohl der STV-Vertreter als auch die Bürgermeisterin bei allen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement, ohne das ein kleiner Verein wie unserer im nächsten Jahr nicht auf sein 30jähriges Bestehen zurückblicken könnte. Deshalb auch hier nochmal der Dank an jeden Einzelnen für euer Engagement in unserem Verein!

Nachdem die Reden und Ansprachen vorbei waren, ging es dann (endlich!) zum gemütlichen Teil des Abends über - dem gemeinsamen Beisammensein bei leckerem Grillgut und den dazu passenden und nicht weniger schmackhaften Salaten, Dips, Spießen und natürlich dem ein oder anderen Getränk.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nicht nur beim STV für

das Sponsoring des Grillabends, sondern auch bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau, den Trainern, allen Schnipplerinnen für die leckeren Salate und natürlich auch bei unseren beiden fleißigen Grillmeistern Marcel und Stefan - ohne euch alle wäre der Nachmittag/Abend nur halb so schön gewesen!

Im Namen des Vereins Lydia Frommer, Pressewart

Aktuell befinden sich unsere drei Punktspielmannschaften noch in der wohlverdienten Sommerpause, ehe ab Ende September der Saisonendspurt ansteht. Da die Jugend und die Herren nur noch auswärts antreten, würden sich unsere Damen am **26. September,**

ab 10:00 Uhr zu ihrem letzten Spiel der Saison umso mehr über Zuschauer am heimischen Lindenberg freuen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



25. September 2021 – 16:00 bis 23:00 Uhr Offizielle Eröffnung der kickfixx-Scheune

Seit vielen Jahren hat sich kickfixx dem Kinderfußball verschrieben und führt in diesem Bereich jede Menge Veranstaltungen durch. Mit der Sanierung einer auf dem vereinseigenen Grundstück befindlichen alten Scheune wollen wir in den großzügigen und wunderschön sanierten Räumlichkeiten nunmehr neue Events unter dem Motto "Erlebnis – Scheune" durchführen.

Die Scheune mit modernem und rustikalem Ambiente bietet sich nicht nur für Veranstaltungen an, die wir selbst durchführen. Sie kann auch für die unterschiedlichsten Feste und Events gebucht werden.

Wer viel geschafft hat, sollte auch gebührend feiern. Und das wollen wir im Rahmen einer offiziellen <u>Eröffnungsveranstaltung</u> am <u>25.09.2021</u> machen.

Knapp 3 Jahre Bauzeit liegen hinter uns, danach folgten noch verschiedene konzeptionelle Arbeiten.

Aber nun ist es soweit: unsere kickfixx-Scheune kann eröffnet werden – Hüpfburg, Kinderschminken, Eiswagen, Crêpes/Pommes/Grillstand und die Einweihung unseres Cafés mit leckeren Burger-Varianten warten auf euch.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

August-Bebel-Straße 56 02736 Oppach www.kickfixx-scheune.de 0159 – 01 34 61 97



Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32 Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters: dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de

und www.gemeinde-beiersdorf.de

E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Gemeinderat

Sitzung 29.07.2021

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 16.058,82 € zugunsten der Maßnahme 11110121001 Erneuerung Wandertafeln und Schaukästen.

(8 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Erneuerung Wandertafeln und Schaukästen zum Angebotspreis von 9.515,77 € an die an die Firma sipirit gmbh aus 76870 Kandel/Pfalz zu vergeben.

(8 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, die Aufgaben des Grundschulsekretariats der Grundschule Beiersdorf an die erfüllende Gemeinde Oppach zu übertragen. Grundlage bildet die Vereinbarung mit der Gemeinde Oppach.

Die Vereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses. (8 Nein-Stimmen – abgelehnt)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Schaffung der Digitalen Infrastruktur Grundschule Beiersdorf an die Firma Elektro-Hantke GbR aus Malschwitz zum Angebotspreis von 41.546,41 Euro zu vergeben. (8 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Beschaffung aktiver Netzwerktechnik in der Grundschule Beiersdorf an die Firma IT & more Thomas Mehnert aus Kottmar OT Eibau zum Angebotspreis von 48.505,59 Euro zu vergeben. (8 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Reparatur des LF 10/6 an die Firma Magirus GmbH zum Angebot-

spreis in Höhe von 4.550,00 € (netto) zu vergeben. Hinzu kommen weitere Frachtkosten und die gesetzliche Mehrwertsteuer.

(8 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. (8 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, dass hinsichtlich der am 26. September 2021 stattfindenden Bundestagswahl im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf sowie der Gemeinde Beiersdorf keinerlei Aufrufe und Werbung von Parteien, Wählervereinigungen oder Einzelpersonen abgedruckt werden darf sowie Werbung von Parteien, Wählervereinigungen oder Einzelpersonen auf der Homepage der Gemeinde Beiersdorf sowie in den Aushangkästen der Gemeinde Beiersdorf untersagt ist. Des Weiteren beschließt der Gemeinderat, dass für Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit der Bundestagswahl am 26. September 2021 stehen, keine Räume in öffentlichen Gebäuden sowie Anlagen im öffentlichen Raum der Gemeinde Beiersdorf zur Verfügung gestellt werden.

(8 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

28. September 2021

Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Der Sitzungsort und die Tagesordnung werden rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.



Wahlbekanntmachung

Landkreis: Görlitz Wahlkreis: 157 - Görlitz

1. Am 26. September 2021 findet die

Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

 Die Gemeinde Beiersdorf bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird im Schützenhaus der Gemeinde Beiersdorf, Löbauer Straße 57 eingerichtet. Der Wahlraum ist barrierefrei.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14:30 Uhr in Beiersdorf, Depot Feuerwehr, Löbauer Straße 50 a zusammen.

 Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Beiersdorf, den 23.07.2021

Hagen Kettmann Bürgermeister



Ferienarbeit auf dem Bauhof Beiersdorf

Mein Name ist Max und ich habe die ersten drei Ferienwochen auf dem Bauhof gearbeitet. Arbeitsbeginn war täglich 06:00 Uhr. Zunächst wurde besprochen, welche Aufgaben anstanden und die Verteilung dieser organisiert. In der ersten Woche habe ich in der Grundschule geholfen, die Zimmer umzuräumen und den Zaun vor dem Schulgebäude abgeschliffen. Danach wurde dieser grundiert und bekam schließlich einen neuen Anstrich.

Nebenbei habe ich mich um den Schulgarten gekümmert und auch das gemähte Gras im Park zusammengerecht. Die Zeit verging sehr schnell und es hat mir Spaß gemacht.



Neues von den Bielebohknirpsen

Der Sommer bei den Bielebohknirpsen

Um den Sommer in vollen Zügen genießen zu können, haben die Hortkinder der Bielebohknirpse ihre Ferien mit einem Sonnenschutzprojekt gestartet. Das richtige Verhalten wie eincremen, geeignete Bekleidung wählen oder Schattenplätze aufsuchen ging mit dem gemeinsam

Führung durch den Findlingspark Nochten



einstudierten Sonnenschutz-Rap gleich ins Ohr. So waren die Ferienkinder fit für große Ausflüge mit dem Bus, spannende Unternehmungen in und um Beiersdorf und schöne Spiel- und Basteltage im Hort:



Ein Tag mit der Beiersdorfer Feuerwehr mit lustigen Geschicklichkeitsspielen und vielen spannenden Informationen

Ausflug ins Bad

Am Donnerstag wanderten wir ins

Oppacher Bad. Nach oken Frührstück ging
es los. Als erstes wanderten wir über die

Feverwehr in den Wald. Schließlich ereichten
wir woller Freude das Bad. Nach einer kurzen
Belehrung durften wir ins Wasser springen.
Jedoch war das Wasser nur 18°c warm.

Nach dem wir raus aus dem Wasser waren,
halen wir uns gestärkt. Es gab leckere
lommes und Eis. Uns hat der Tag sehr gut
gefallen.

Mil zwei Förstern inkrwegs

Am Donnerdagwaren wir mit zwei Försten inkrwegs.

Wir sind rum um den Biehlebols gewandert.

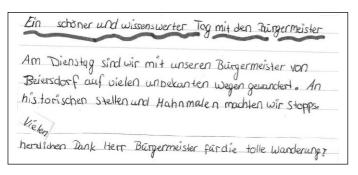
Dabei braben wir viele neue Dinge gelendt.

Wir haben viele Snemn entdecket von Rehen und Wildschweinen heilskohn haben wir die Fulkryrippe und einen Salad tein für die Tare der Walder gefunden.

Der Förster hat ums einen Borbenhäfer gezeigt.

Die Informationen über den Wolf in umer Heimal bleindruckten um sohr. Wir danden den Förster für den bollen den Förster





Wir wünschen unseren "Ehemaligen" einen guten Start in der fünften Klasse! Nun freuen wir uns auf einen schönen Schulanfang mit allen Hortkindern und heißen die neue Klasse 1 herzlich willkommen!

Auch die kleinen Bielebohknirpse haben sich über die ersten richtig warmen Tage im August gefreut. Als der Wetterbericht endlich hohe Temperaturen und viel Sonnenschein versprochen hatte, gab es spontan ein Sommerfest mit Wasserspielen, Apfelbowle und Musik.



Wer schafft es, mit der Wasserpistole sein Auto bis zur Ziellinie zu bringen?



Wir gratulieren am O6.09. Erika Krautschuk zum 85. 23.09. Hannelore Schulze zum 75. 29.09. Erika Mieskes zum 80.	***	*****	****		
06.09. Erika Krautschuk zum 85. 23.09. Hannelore Schulze zum 75.	Unse	re Geburtstag:	skinder		
23.09. Hannelore Schulze zum 75.	Wir gratulieren am				
	06,09,	06.09. Erika Krautschuk zum 85.			
29.09. Erika Mieskes zum 80.	23,09,	23.09. Hannelore Schulze zum 7.5.			
	29,09, Erika Mieskes zum 80.				
Geburtstag und wünschen recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.					

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	September
Beiersdorf	17.00–17.45	21.

Die Haltestelle:

Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de



Die Chronik 2020 für Beiersdorf ist ab 1. September 2021 verfügbar!

Auf 99 Seiten A5 wurden, reichlich bebildert, viele Ereignisse des "Corona-Jahres" 2020 in unserem Beiersdorf für interessierte Bürger und die Nachwelt niedergeschrieben. Neben statistischen Angaben und dem umfangreichen Baugeschehen wurde besonders auf die Lebensbedingungen unter der Corona-Pandemie und das große Waldsterben eingegangen.

Auf 31 Seiten wurde versucht, die Gründungsgeschichte unseres Heimatortes Beyersdorf nachzuvollziehen.

Das Drucken der Chronik wurde von "Stephan Print + Medien Löbauer Druckhaus, Brücknerring 2, 02708 Löbau" gesponsert. Das Erstellen und Gestalten der Chronik werden vom Verfasser Joachim Schwer kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Verkauf der Chronik erfolgt für eine Schutzgebühr von 5 € je Exemplar. Der Ertrag aus dem Verkauf der Chronik wird in diesem Jahr

zum Wohle unserer kleinsten Mitbürger, die bestimmt auch sehr an der Pandemie gelitten haben, zu je 50% gespendet:

- a) an den "Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V." zum Wohle unserer Kleinsten
- b) an den "Schulförderverein der Grundschule Beiersdorf" zum Wohle unserer Schulkinder

Der Verkauf erfolgt ab 1. September an folgenden Stellen:

- 1. Bäckerei Fromm, Löbauer Straße 47, 02736 Beiersdorf, Tel. 035872 325 83
- 2. Blumenhaus Fröhlich, Löbauer Straße 72, 02736 Beiersdorf, Tel. 035872 411 42

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Oberlausti, 3 Oberlausti, 3 Oberlaustiklag 2021

Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

Liebe Beiersdorfer,

in diesem Jahr war es unser Ansporn, den 3. Oberlausitztag in Beiersdorf neu zu definieren, zu einem ganz besonderen Erlebnis zu machen.

Ortsgeschichte und Kultur bewahren und präsentieren, Heimatverbundenheit und gemeinsame Geselligkeit bestärken, vereinsübergreifende Zusammenarbeit ermöglichen und eine geführte Wanderung mit Informationen rund um unseren Wald – das alles sollte dieser Tag in sich vereinen. Wir sind überzeugt, dass uns das recht gut gelungen ist. Die zahlreichen Wanderfreunde und Gäste können das sicher bestätigen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Vereine und deren Unterstützer, die zum großartigen Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ob Erbsensuppe, Bratwurst, Eis, alkoholfreie oder alkoholische Getränke, Kaffe und Kuchen oder frisches Gemüse - für jeden Geschmack war etwas dabei.

Alle Stände waren mit liebevollen Schildern in Oberlausitzer Mundart beschrieben. Nicht zuletzt konnte jeder ein Erinnerungsfoto vor, mit oder durch unsere Original-Oberlausitzer Fenster machen. Mit großen Augen bestaunten auch viele Besucher die ausgestellten Blaudrucksiebe, die früher in der Firma Decker benutzt wurden. Gerne haben wir Fragen zur Technik und Benutzung der Siebe beantwortet.









Großen Zuspruch fanden auch die Verkaufsstände unserer Gäste aus dem Cunewalder Tal. Das Bier der Cunewalder ProBier Werkstatt war ein echter Genuss und wird sicher nicht das letzte Mal bei uns zu Gast gewesen sein. Die Mode von Oberlausitz Style wird es voraussichtlich zukünftig nicht mehr geben, da der Onlineshop seine Pforten schließt. Sie werden wir in dieser Form wohl leider nicht

mehr begrüßen können. Vielen Dank für euer kommen.

Nicht zuletzt sorgte Wolfgang Kießlich vom Blausteinhof mit seiner Livemusik für gemütliche Stimmung.

Und das Wetter? Nach anfänglichen Bedenken und einem Regenschauer vor dem Start der Wanderung wurde alles gut. Wir konnten bis zum späten Nachmittag gemeinsam feiern.

Uwe Stephan, Vorstandsvorsitzender

Wir trauern um unseren Freund

Jürgen Pietschmann

Er hat uns in den vielen Jahren stets unterstützt und seine Hilfe war immer willkommen.

Seine freundliche und unverwechselbare Art wird uns in Erinnerung bleiben.

In der Zeit der Trauer und des Vermissens wünschen wir der Familie viel Kraft.

Denkt immer daran: schließt sich ein Kapitel, so öffnet sich stets ein neues. Aus diesem Grund blickt zuversichtlich in die Zukunft.

Das geschlossene Kapitel wird jedoch nie vergessen, es begleitet euch immer in den Gedanken und in den Herzen.

Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 68: Das Mühlenwesen in Beiersdorf, Teil 3 Die ehemalige Holländermühle auf dem Haderberg, im Volksmund auch "Mäuseturm" genannt

Im Teil 1 wurden die Wassermühlen und im Teil 2 die Beiersdorfer Windmühlen beschrieben. Nun wollen wir uns mit der ehemaligen Holländermühle auf dem Haderberg etwas intensiver beschäftigen. Diese Mühle wurde im Jahre 1844 ganz aus Granitsteinen, mit Mauerstärken von 1 m im unteren und 80 cm im oberen Bereich, errichtet. Die Bewohner von Beyersdorf nannten diese Mühle deshalb auch "Die Steinmühle", während die damals auch noch auf dem Haderberg betriebene Bockwindmühle "Die Holzmühle" genannt wurde, um beide Mühlen schnell umgangssprachlich nach ihren Hauptbaustoffen zu unterscheiden. Herr Bernhardt, der Besitzer des Anwesens zu der Zeit, als mein Vater die Broschüre "Die Mühlen in der Oberlausitz" schrieb, berichtete zur Geschichte dieser Mühle folgendes: Die Mühle ist früher sowohl als Getreide- sowie auch als Knochenmühle genutzt worden.



Die Mühleneinrichtung soll aus einer stillgelegten Mühle entnommen worden sein. Wie lange der Mahlbetrieb gelaufen ist, lässt sich nicht mehr feststellen. Nach der Einstellung des Mühlenbetriebes wurde das massive Gebäude als Getreidespeicher genutzt. Aus dieser Zeit stammt die heute noch gebräuchliche Bezeichnung "Mäuseturm". Wie dieser "Spottname" zustande kam, lässt sich wohl leicht erraten. In einem Getreidespeicher finden die Mäuse viel Nahrung und sie werden sich wohl dort munter bei gutem Futter vermehrt haben. Um 1940 erkundete eine aus Dresden stammende nahe Verwandte der derzeitigen Besitzerfamilie das damals leerstehende Grundstück. Wie die ehemalige Mühle damals aussah, kann man auf dem Bild sehen. Die Verwandte erwarb das Grundstück und ließ die ehemalige Mühle bzw. den späteren Getreidespeicher zu einem Wohngebäude umbauen. So kam es zu dem seltenen Umstand, dass aus einer Holländermühle mit meterdicken Steinwänden ein Wohngebäude wurde, in dem viele Wände rund sind." Sie wohnte bis zu ihrem Tode im Jahre 1957 hier. Damit blieb ihr auch die schreckliche Bombennacht am 13. Februar 1945 in ihrem früheren Wohnort Dresden erspart. Im April 1958 zog dann die Familie Bernhardt in die Mühle. Wie die ehemalige Mühle in dieser Zeit aussah, ist auf dem 2. Bild ersichtlich. Frau Bernhardt berichtet, wie es damals war. Zu dieser Zeit gab es am Grundstück noch keinen Kraftstrom. Das Wasser musste beim Nachbarn von einem Ziehbrunnen aus 20 m Tiefe





mit Hand hochgezogen und mit Eimern in das Haus getragen werden, und dies im Sommer wie im Winter. Da lernt man sparsam mit dem Wasser umzugehen! Im Jahre 1958 gab es im Nachbarhaus noch die Bäckerei Jeschke. Dies ist den meisten heutigen Beiersdorfern wohl gar nicht so bekannt. Frau Ruth Bernhardt erinnert sich: Die Jeschke-Bäckerei hatte einen Kohlebackofen mit davor befindlicher Bedienungsgrube. Nach ihrer Erinnerung wurden neben Brot und Semmeln nur runde Kuchen gebacken. Vor Feiertagen und Festlichkeiten kamen die Frauen zum Belegen der Kuchen, dem sogenannten "Auftuen". An einen richtigen Ladenraum kann sie sich nicht mehr erinnern. Wahrscheinlich kamen nur die Schmiedentaler Nachbarn zum Einkaufen in die Bäckerei. Ansonsten wurde die Backware auch mit dem Wagen zur Kundschaft gefahren. Es ist anzunehmen, dass die Mühle und die Bäckerei in Zeiten des Mahlbetriebes eine Wirtschaftseinheit waren. In den 1960-er Jahren wurde die Bäckerei Jeschke geschlossen und das Haus an Familie Weinert verkauft. Dies waren die Eltern von Hildegard, die später Christian Lehmann heiratete und vielen Beiersdorfern noch bekannt sein dürfte. Etwa 1973 hat dann Familie Lehmann die ehemalige Scheune zum Wohnhaus umgebaut. Der Umgebindebereich des Hauses, in dem sich die Bäckerei einst befand, steht heute noch und ist auf dem Bild ersichtlich. Nach dem Einzug der Familie Bernhardt im Jahre 1958 wartete viel Arbeit bei der weiteren Gestaltung der Holländermühle alias "Mäuseturm". Da in den 1950-er Jahren große Wohnungsnot herrschte, waren die oberen Zimmer noch von einer Flüchtlingsfamilie belegt, die aber später auszog. Roland Brendel, vielen Beiersdorfern noch bekannt, entschloss sich, ebenfalls dort oben auf dem Haderberg ein neues Haus zu bauen. In diesem Zusammenhang wurde nun Kraftstrom verlegt. Die drei Familien Brendel, Lehmann und Bernhardt kamen überein, ihre Häuser über eine gemeinsame Pumpenanlage von dem Brunnen zu versorgen. Dies hat über viele Jahre gut geklappt und es hat trotz der Höhenlage nie Trinkwasserprobleme gegeben. In den 1980-er Jahren erfolgte ein weiterer Anbau für die Familie des Sohnes. Zu DDR-Zeiten erfolgte die Beheizung noch mit Öfen. In den 1990-er Jahren wurde dann eine Nachtstromheizung eingebaut, wobei aber wichtige Räume auch noch mit Öfen beheizbar sind. Die bis ca. 1 m dicken Steinwände haben natürlich



für die Heizung und bei der Sommerwärme durch die große Speicherwirkung einen besonderen Einfluss. Das Aufheizen dauert recht lange. Die Wärme hält dafür auch recht lange an. Beim Beginn einer sommerlichen Hitzeperiode ist es in den Räumen noch recht lange kühl. Wenn die Sommerhitze dann aber in den Wänden steckt, kühlt es lange nicht ab. Da kann man nachts lüften und lüften, es bleibt trotzdem warm. Wir haben deshalb auch schon in extremen Hitzeperioden draußen geschlafen, berichtet Frau Bernhardt. Der Familie Bernhardt ist es aber durch Einfallsreichtum und Fleiß gelungen, ihr Heim auch unter diesen besonderen Bedingungen von dicken teils runden Steinwänden wohnlich zu gestalten. Fleiß, Beharrlichkeit und Einfallsreichtum zahlen sich eben aus.

Auf den Bildern ist folgendes zu sehen:

Bild 1 flügellose Mühle etwa 1938 ohne Anbau; Bild 2 Mühle mit 1. Anbau etwa 1958, wie Familie Bernhardt eingezogen ist; Bild 3 Umgebindebereich des Hauses, in dem sich bis Anfang der 1960-er Jahre die Bäckerei Jeschke befand; Bild 4 Eingangsbereich zur "Wohnmühle"; Bild 5



Turmmühle mit Flügeln

Die Bilder 1, 2 und 3 wurden von Ruth Bernhardt zur Verfügung gestellt und die Bilder 4 und 5 habe ich selbst gemacht. Im Namen der Leserschaft möchte ich mich

ganz herzlich bei Ruth Bernhardt für Ihre Informationen und die Bereitstellung der Bilder bedanken.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied Herrn

Jürgen Pietschmann

Wir verlieren mit ihm einen lebenslustigen, zuverlässigen und engagierten Mitstreiter und Freund, der immer für uns und unsere gemeinsamen Interessen zum Wohle der Dorfgemeinschaft ein offenes Ohr hatte und sich für deren Verwirklichung einsetzte.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Schlafe wohl, lieber Jürgen!

Deine IG Schützenhaus Beiersdorf e.V.

Ende redaktioneller Teil -



LEBE WOHL

Den Augen fern, dem Herzen ewig nah!

Tief berührt von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme möchten wir von Herzen danken, für all die liebevollen und tröstenden Worte, ob gesagt oder geschrieben, für herzliche Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit auf dem letzten Weg unseres lieben

Jürgen Pietschmann

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Station 5 einschließlich der Palliativstation des Kreiskrankenhauses in Ebersbach für die liebevolle medizinische Betreuung.

In stiller Trauer

Deine Ehefrau Sigrid Sohn Sven und Tochter Silvana

Beiersdorf, im August 2021





Wir gestalten, erstellen Daten und drucken für Sie!

Löbauer Druckhaus GmbH Brücknerring 2 · D-02708 Löbau Tel. (03585) 404257 · Fax (03585) 404258 Info@LoebauerDruckhaus.de www.LoebauerDruckhaus.de

creating emotions





Hier könnte Ihre

Anzeige

im Format 58 x 65 mm stehen!

The Helfer in schweren Stunden!

Bestattungsinstitut



Erd-, Feuer- und Seebestattung

kostenloser Hausbesuch und Beratung zur Bestattungsvorsorge

02736 Oppach Telefon (03 58 72) 3 4 3 4 5

Tag und Nacht erreichbar



Schönbach

Dörfelweg 14 02708 Schönbach

Tel. 035872 32902

Tag und Nacht für Sie erreichbar. Wiesenstraße 12 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel. 03586 764368

www.bestattung-ebersbach.de



Verkauf von Einkellerungskartoffeln

auf dem Bauhof Oppach (hinter dem Busbahnhof)

am 25.09. + 01.10.21 ab sofort Bestellungen

von 8.00 – 11.00 Uhr

Jel. 03 58 72 - 3 29 39

www.frischedienst-mueller.de (Frei-Haus-Lieferung ist möglich)

durch Erzeuger: Landwirtschaftsbetrieb Vetter, Mengelsdorf

Frischedienst Müller · Heidelbergstraße 9 · 02736 Oppach



KARTOFFELVERKAUF

VOM LWB HOFFMANN NIEDERCUNNERSDORF

Direkt beim Erzeuger aus umweltgerechter Landwirtschaft

Im Angebot:

- Speisekartoffeln Adretta (mehlig kochend), Laura (rotschalig), und Wega (vorwiegend (fest kochend)
- unsortierte Ware und Futterkartoffeln
- · kleine Gebündel Heu und Stroh
- · Weizen, Gerste, Futterrüben (Anf. Oktober)
- Anlieferung von Einkellerungskartoffeln ist möglich

Der Verkauf erfolgt **ab 03.09.2021** auf dem Technikstützpunkt von Montag – Freitag 8.30 – 17.30 Uhr und Samstag 8.30 – 11.30 Uhr.

Niedercunnersdorf • Obercunnersdorfer Straße 11b Telefon 03 58 75 / 6 03 19 • Funk 01 74 / 3 18 44 92

Der Vorortverkauf von Speisekartoffeln erfolgt in Cunewalde am Samstag, dem 25.09.21 auf dem Schützenplatz von 8–12 Uhr

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Kerstin Tzschupke
Beratungsstellenleiterin
Bautzener Str. 56
02742 Neusalza-Spremberg

035872 426496



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG

AnzeigenAnnahmeschluss für das
Amtsblatt Oktober 2021
ist der 17. September 2021.

